

TourCert-Label für nachhaltige Destinationen Information für Partner

Ohne Nachhaltigkeit kein Tourismus.



Die 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit

Ein für Einheimische und Gäste in Nachhaltigkeit Bezug auf soziale Aspekte (Gesellschaft, Lebensqualität, Balance der 3 Dimensionen Soziales Kultur etc.) attraktives Lebensumfeld Eine wirtschaftlich Ein ökologisch wertvoller Lebensraum für Mensch und Tier innovative, attraktive und Ökonomie Ökologie erfolgreiche Region mit mit einer hohen Natur- und Potenzial für die Zukunft Landschaftsqualität



Massnahmen und Projekte





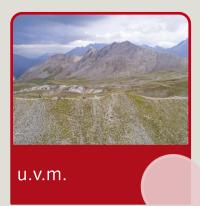












Auszeichnungen und Labels









TourCert – Label für nachhaltige Destinationen



Nachhaltigkeitszertifizierung TourCert für die Destination Engadin Samnaun Val Müstair

Informationsveranstaltungen

Weshalb die Nachhaltigkeitszertifizierung der richtige Weg ist

Institut für Tourismus & Mobilität ITM Kompetenzzentrum Tourismus Urs Wagenseil & Melanie Wyss a) InternationaleBetrachtung

b) Betrachtung Schweiz (Politik, Tourismus)

a) Destinations-Zertifizierung TourCert

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft







FH Zentralschweiz

a) Internationale Betrachtung



Globale Bestrebungen für nachhaltigen Tourismus

Nebst den SDGs sind vor allem Frameworks von GSTC, UNWTO, ETIS etc. relevant

Die globalen Zielvereinbarungen erhöhen aktuell den politischen Druck, Massnahmen zur Zielerreichung bis 2030 zu setzen, um konkrete Fortschritte vorweisen zu können.







8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH































Nachhaltiger Tourismus im internationalen Vergleich

Best-Practice Beispiele – aktuell viele Bewegung und neue Initiativen!

Norwegen – Pioniere seit 2007



Green news from Norway



The bee highway through

Thanks to a guild of urtian beckeepers.





The world's first plastic-free shipping company

Plastic bacs, plastic cutlery and clastic businesses, and locals, the bees of Oslo packing will seen be blasts from the past as liurtigruten bans all single use

Slowenien & Finnland – ganzheitliche





Island - viele bottom-up Initiativen / Info





Neuseeland – grosse Visionen und bottom-up **Effort**

LEADING THE WORLD IN SUSTAINABLE TOURISM

The New Zealand Tourism Sustainability Commitment aims to see every New Zealand tourism business committed to sustainability by 2025.

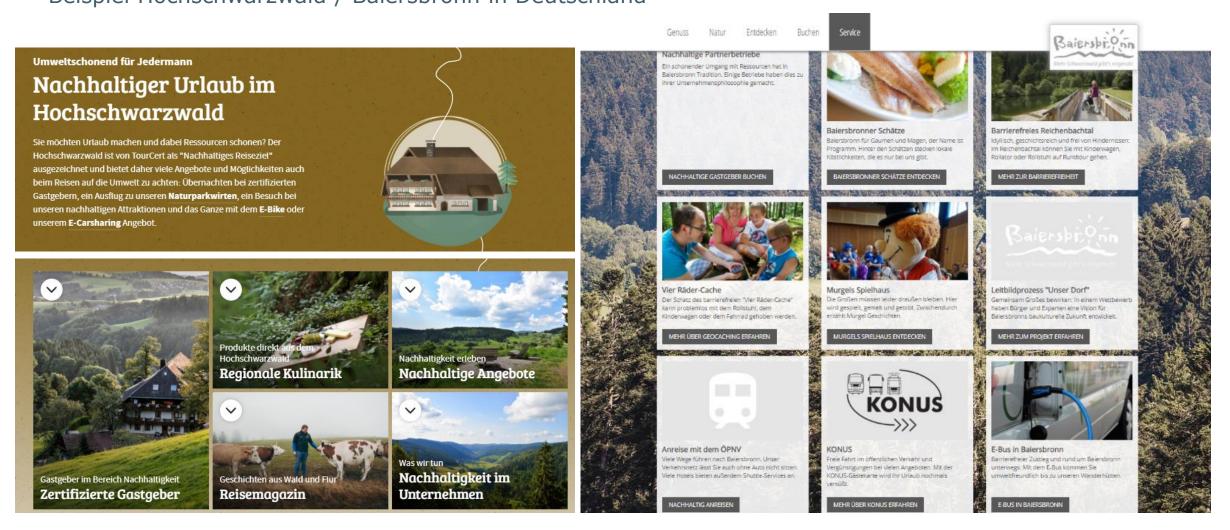
ECONOMIC and innovative businesses

Spend holidays in green

COMMUNITY and are supported by tourism ENVIRONMENT

Hochschule Luzern Wirtschaft

Aber auch regionale und lokale Destinationen gehen den Weg der Nachhaltigkeit! Beispiel Hochschwarzwald / Baiersbronn in Deutschland



Hochschule Luzern Wirtschaft

... oder die Ammergauer Alpen etc.





Fazit 1

a)Internationale Betrachtung



a) Der Zug «nachhaltige Tourismus-Destination» fährt bereits! Schnelles Handeln für eine Vorreiterrolle ist gefragt.

b)Schweiz Betrachtung



c) Destinations-Zertifizierung



b) Betrachtung Schweiz

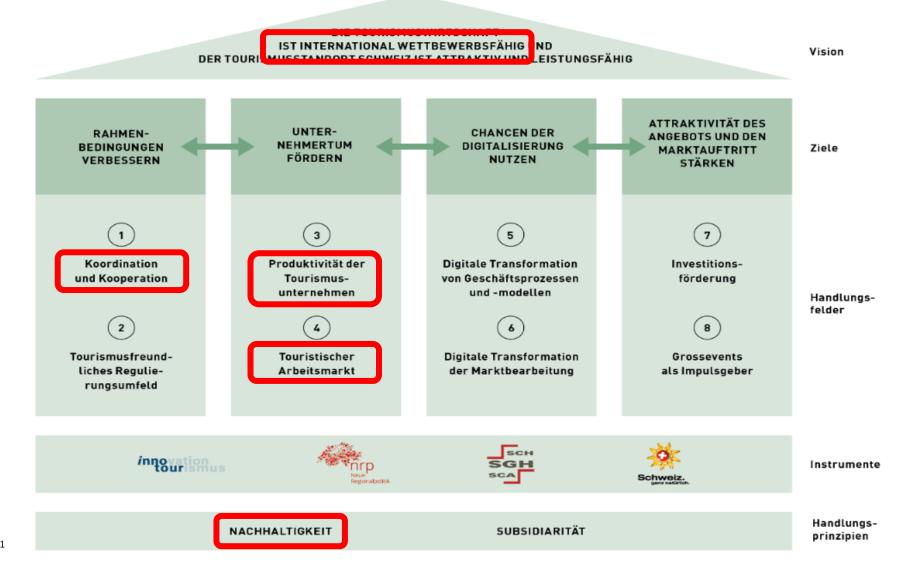


b1) Politik



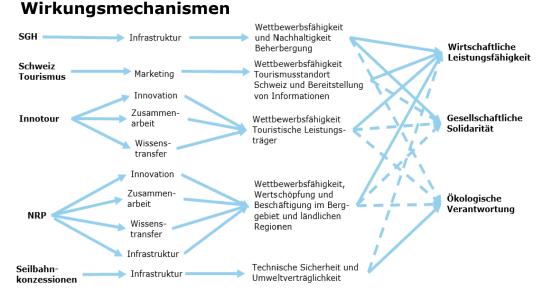
Tourismuspolitik

Handlungsfelder



Projekt-Konsortium: 40 Empfehlungen zuhanden SECO für alle 12 UNWTO Handlungsfelder





Effekte in
Raumkonzept Schweiz
Förderung kohärente Raumentwicklung
Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung
Strategie für Baukultur
Kulturförderungsgesetz
Aktionsplan Grüne Wirtschaft
Reffnet.ch
Pärkepolitik
Bodenstrategie
CO2-Gesetz
CO2- Abgabe
Aktionsplan Anpassung Klimawandel
Aktionsplan Biodiversität
Agglomerationsprogramme Verkehr und
Siedlung
Sachplan Verkehr
Massnahmenplan Langsamverkehr
Wettbewerbliche Aussschreibungen ProKilowatt
Verfügung Photovoltaik Anlagen

... über kurz oder lang wird man die politische Einflussnahme überall in der Schweiz, und in sehr vielen Tourismusrelevanten Bereichen spüren.

b2) Schweiz Tourismus





Wo wir heute stehen

- Kein Nischenthema mehr → im Mainstream angekommen
- Schweizer Bundesrat hat sich für eine klimaneutrale Schweiz bis 2050
- Der Nachhaltigkeit wird in der neuen Tourismusstrategie eine zentrale Bedeutung zugemessen
- Das Swisstainable Label soll eine Orientierung schaffen
- Die ursprüngliche Natur der Schweiz ist eines der Hauptreisemotive unserer Gäste



Ohne Nachhaltigkeit keine Zukunft

Wohin die nächste Reise geht, wird künftig stärker von der Nachhaltigkeit des Angebots beeinflusst. Ausserdem rechtfertigt die Nachhaltigkeit ein höheres Preisniveau

- ➤ Eine aktuelle Studie zeigt: Jeder bzw. jede zweite Reisende möchte nachhaltiger unterwegs sein und 69 % der Befragten wünschen sich mehr nachhaltige Reiseangebote.*
- ➤ Eine Befragung von Schweiz Tourismus zeigt, dass sie Nachhaltigkeit mit <u>hoher Qualität assoziieren und eine höhere</u> <u>Zahlungsbereitschaft dafür haben</u>.**

^{*} Quelle: Studie von booking.com, 2020

^{**} Quelle: Gästebefragung Tourismus Monitor Schweiz (TMS) von Schweiz Tourismus (ST), 2019

Nachhaltigkeit als Bereicherung

Nachhaltiges Reisen bedeutet keinen Verzicht, sondern bewusster und genussvoller zu reisen.

- Die Natur nah und ursprünglich geniessen
- Die lokale Kultur authentisch erleben
- Regional konsumieren
- Länger bleiben und tiefer eintauchen



Kernbotschaft

Nachhaltigkeit startet nicht mit dem Marketing!

Eine nachhaltige Destination ist ein Gemeinschaftswerk, das vom partnerschaftlichen Zusammenwirken aller beteiligten Institutionen / Betriebe lebt.

Das heisst vom (Destinations-)Produkt.



Fazit 2

a)Internationale Betrachtung



a) Der Zug «nachhaltige Tourismus-**Destination** » fährt bereits! Schnelles Handeln für eine Vorreiterrolle ist gefragt.

b)Schweiz Betrachtung



b) Tourismus-Destinationen bieten plus/minus «das Gleiche» -Differenzierung ist ein Muss.

c) Destinations-Zertifizierung



c) TourCert - Nachhaltigkeitsprozess Destination



TourCert®

Das TourCert Zertifizierungsprogramm

Nachhaltigkeit messen und verbessern!

- Seit **2009** ein etabliertes und international anerkanntes und ausgezeichnetes Beratungs- & Zertifizierungssystem
- Platz 1, 2 und 5 von 36 untersuchten Zertifizierungssystemen im nachhaltigen Tourismus (Verbraucher Initiative e.V. und ZENAT, 2017). Besonders hervorgehoben wurden Transparenz, Glaubwürdigkeit und der ganzheitliche Ansatz
- Zielgerichtet und praxisnah → in intensivem Austausch mit den Anspruchsgruppen wird Ihre Destination strategisch nachhaltig ausgerichtet
- Basierend auf glaubwürdigen und **international anerkannten Standards** (ISO, EMAS, GSTC etc.)
- Wachsendes Partnernetzwerk mit bereits über 20 zertifizierten Destination

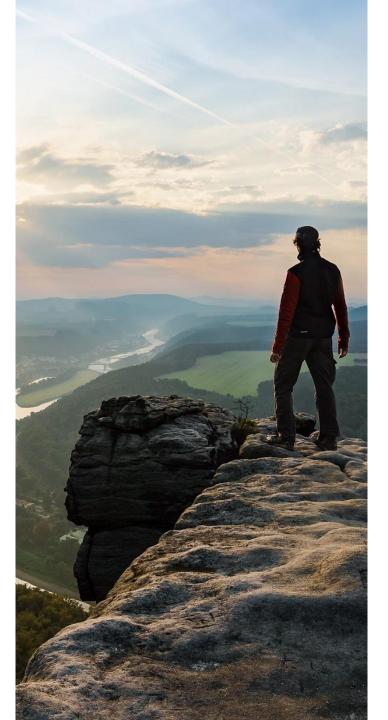












Wie geht TourCert vor?

Die Bausteine für erfolgreiche Nachhaltigkeit



Empowerment

- Mitarbeiterqualifikation
- Praktische Werkzeuge



Sektor spezifische Messbarkeit

- Spezifische Kriterien und Indikatoren
- Quantitative und qualitative Indikatoren
- Benchmarks



Wertschöpfungskette

- Stakeholder-Ansatz
- Checks und Umfragen



Stetige Weiterentwicklung

- Verbesserungsprogramm
- Regelmäßiges Monitoring



Worum geht es in der Zertifizierung?

Beispiele aus den Kriterien

Unterstützen Sie die lokale Wirtschaft durch Partnerschaften mit lokalen Anbietern?

Werden die Gäste über nachhaltige Angebote informiert?

Bieten Sie klimafreundliche Verkehrsmittel vor Ort an?

> Werden klimafreundliche Verkehrsmittel für die An- und Abreise empfohlen?

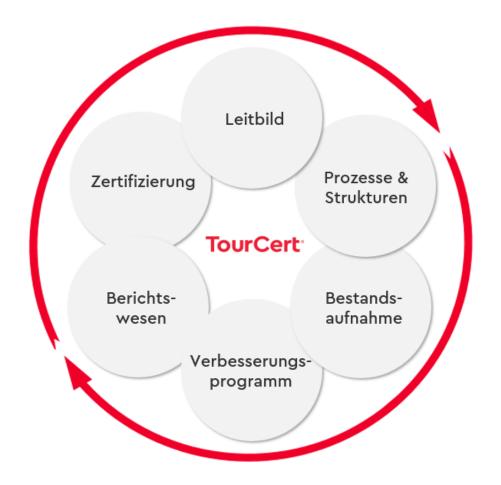
Welche
Interessensgruppen
sind relevant und
welche bisher
untergegangen?

Wie kann der Dialog mit den Anspruchsgruppen verbessert werden?

Wie bewerten Ihre Geschäftspartner die Zusammenarbeit mit Ihnen?

Ein kontinuierlicher Prozess!

Gelebte Nachhaltigkeit mit Langfristigkeit





Ziel der TourCert Zertifizierung

Es geht nicht um einen Kriterienkatalog wo einzelne Parameter erfüllt/nicht erfüllt sind und so eine «Endnote» zustande käme, welche über Zertifizierung Ja oder Nein entschieden wird, sondern um:

- a) eine erste destinationsspezifische Standortorientierung (mit partiellen Vergleichsmöglichkeiten zu anderen Destinationen zur Orientierung)
- b) und um das Auslösen von (neuen) Massnahmen zur Stärkung und Optimierung, resp. gezielteren Positionierung der NH-Themen und der Destination.

→ es geht um einen Vergleich über die Zeit mit sich selber und zwar ganz individuell pro Destination. Dies soll zu Wettbewerbsvorteilen führen, aber auch grundsätzliche politische und soziale Zielerreichung unterstützen.

Prozessbegleitung: kompetent, destinationsspezifisch und effizient

TourCert begleitet Destinationen mit praxiserfahrenen Coaches

TourCert

Destination

Neuer **Nachhaltigkeitsrat** der Destination

- Entwicklung der Tourismusstrategie
- Einladung aller Leistungsträger zur Teilnahme als Partnerbetrieb
- Erfüllung der Kriterien auf Destinationsebene
- Entscheidung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte
- Verbesserungsprogramm auf Destinationsebene

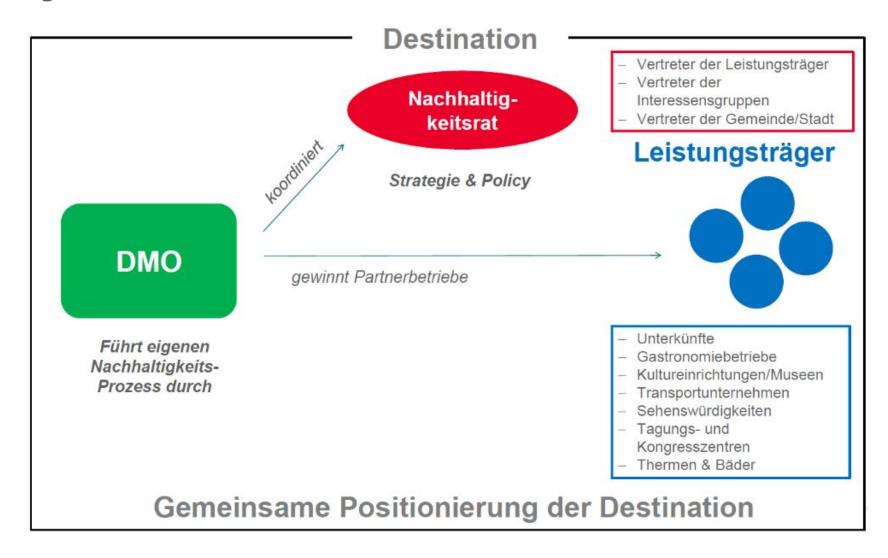
Destinationsmanagementorganisation (DMO)

- Ernennung einer/s Nachhaltigkeitsmanagers
- Erstellung oder Revision des Leitbilds
- Umfragen & Dateneingabe Erfüllung der Kriterien auf DMO-Ebene
- Verbesserungsprogramm auf DMO-Ebene
- Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts

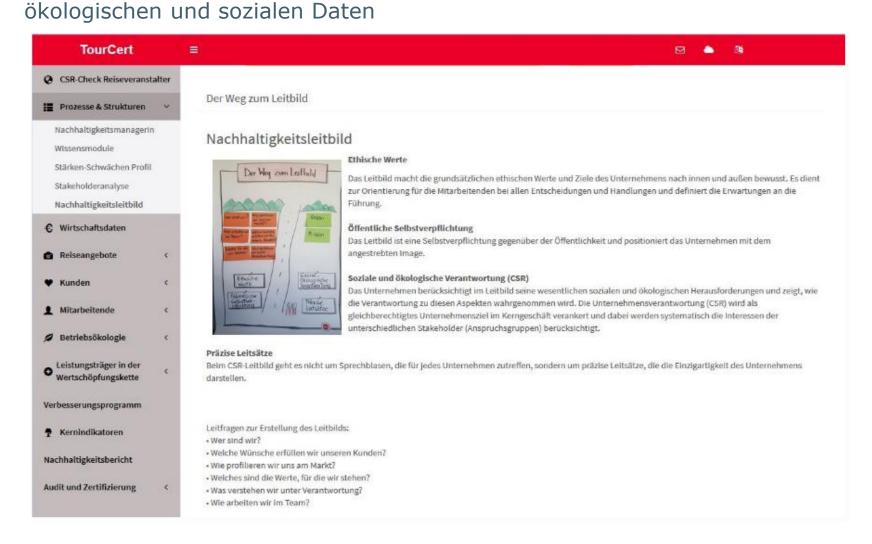
Partnerbetriebe der DMO

- Nachhaltigkeitsvereinbarung mit der DMO
- Ernennung einer/s Nachhaltigkeitsmanagers
- Erstellung oder Revision des Leitbilds
- Umfrage (Selfcheck) & Dateneingabe -Kriterienerfüllung auf Partnerbetriebsebene
- Formulierung & Umsetzung von Verbesserungsmassnahmen

Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit innerhalb der Destination

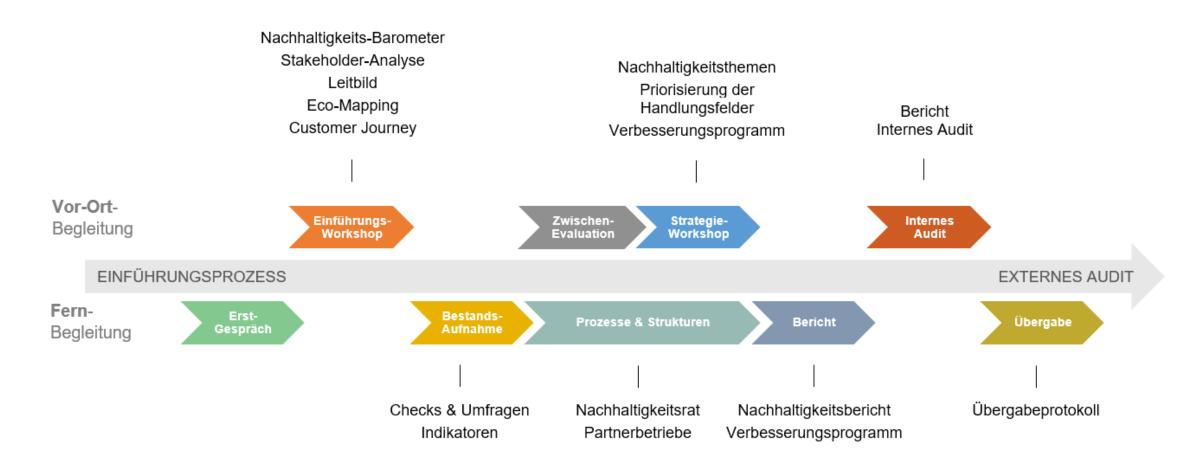


Die TourCert Online Plattform – unterstützendes Werkzeug des Zertifizierungsprozesses Checks, Bewertung, Umfrage und Reporting zur Erhebung und Auswertung von ökonomischen,



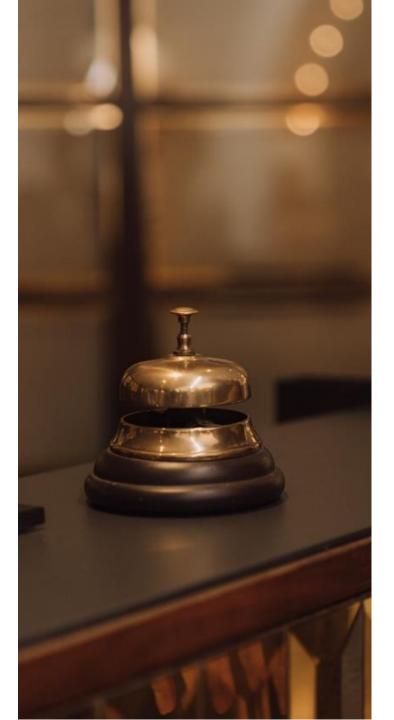
Betreuter Ablauf / Prozess

Gesamtdauer liegt bei ca. 12 Monaten



Wichtigkeit der Partnerbetriebe

- Eine Destination ist die Gesamtheit aller touristischen Akteure.
- Innovation und nachhaltige Veränderung der einzelnen Leistungsträger tragen zur Nachhaltigkeit in der Destination bei.
- Leistungsträger machen Nachhaltigkeit für die Gäste erst erlebbar.



Wie kann man Partnerbetrieb werden?

Betrieb besitzt eine anerkannte Zertifizierung

Betrieb wird Partnerbetrieb und muss keine weiteren Aufgaben erledigen

Betrieb darf das Logo "Nachhaltiges Reiseziel Partner" nutzen



Freiwillig auch TourCert Qualified

Betrieb besitzt keine anerkannte Zertifizierung

Anmeldung für Auszeichnung "TourCert Qualified" (für die ersten drei Jahre kostenfrei)

Betrieb darf die Logos "Nachhaltiges Reiseziel Partner" & "TourCert Qualified" nutzen





Wie funktioniert das TourCert Qualified?

- 1. Anmeldung (koordiniert von der DMO)
- 2. E-Learning
- 3. TourCert Self-Check und Ressourcenverbräuche
- 4. Nachhaltigkeitsverpflichtung
- 5. Verbesserungsprogramm
- → Kostenlos für die ersten 3 Jahre der Erstzertifizierung



Vorteile für Partnerbetriebe in der Destination

- ✓ Stärken und Potenziale der Unternehmen werden anhand der Checkliste ermittelt.
- ✓ Unternehmen können mit dem Partnerlogo werben und werden wichtiger Akteur des "Nachhaltigen Reiseziels".
- ✓ Vernetzung mit anderen Partnerbetrieben durch Treffen, Erfahrungsaustausch, Infoveranstaltungen, Workshops, Fachgespräche, Schulungen, etc. auf Grundlage der Partnerschaft.
- ✓ Partnerbetriebe leisten ihren **Beitrag zur Zukunftssicherung** und setzen ein Zeichen!
- ✓ Partner sind eingebundene Akteure im Destinationsprozess harmonischere Entwicklungsmöglichkeit

Gute Gründe für das Nachhaltigkeitssystem von TourCert

Verwandelt gute Vorsätze in nachhaltige Taten!

- ✓ Ganzheitliche Adressierung aller drei Nachhaltigkeitsdimensionen (soziale, ökologische und ökonomische Dimension)
- ✓ Zeigt wie es um die Nachhaltigkeit in Ihrer Destination steht
- ✓ Motiviert Mitarbeitenden durch eine gemeinsame Vision und stärkt Ihre Kompetenzen sowie die Innovationsfähigkeit der Destination
- ✓ **Stärkt die Partnerschaft** mit den beteiligten Betrieben und Organisationen (z.B. Gemeinde, touristische Partnerbetriebe)
- ✓ Zeigt Wege zur **Produktoptimierung** und **Qualitätssicherung**
- ✓ Eröffnet **Einsparmöglichkeiten** bei Kosten, Energie und Arbeitszeit
- ✓ Verbessert Kommunikationsstrukturen und unterstützt in Entscheidungsprozessen
- ✓ **Schafft** eine **Grundlage** für die Formulierung konkreter **Nachhaltigkeitszielen** und -Strategien
- ✓ Ermöglicht eine **glaubwürdige Positionierung im Wettbewerb** und auch gegenüber immer kritischeren Gästen und Medien

Fazit 3

a) Internationale Betrachtung



a) Der Zug «nachhaltige Tourismus-Destination» fährt bereits! Schnelles Handeln für eine Vorreiterrolle ist gefragt.

b) Schweiz Betrachtung



b) Tourismus-Destinationen bieten plus/minus «das Gleiche» – Differenzierung ist ein Muss.

c) Destinations-Zertifizierung



c) Sich zu einer glaubwürdigen «nachhaltigen Tourismus-Destination» zu entwickeln ist kein Selbstläufer und benötigt Engagement. Der Weg ist das Ziel und der Prozess bietet Mehrwert.

3 zentrale Aussagen

a) Internationale Betrachtung



 a) Der Zug «nachhaltige Tourismus-Destination» fährt bereits! Schnelles Handeln für eine Vorreiterrolle ist gefragt.

b) Schweiz Betrachtung



b) Tourismus-Destinationen bieten plus/minus «das Gleiche» – Differenzierung ist ein Muss.

c) Destinations-Zertifizierung



c) Sich zu einer glaubwürdigen «nachhaltigen Tourismus-Destination» zu entwickeln ist kein Selbstläufer und benötigt Engagement. Der Weg ist das Ziel und der Prozess bietet Mehrwert.

Wir unterstützen die Destinationszertifizierung als Coaches







Anna Amacher Hoppler

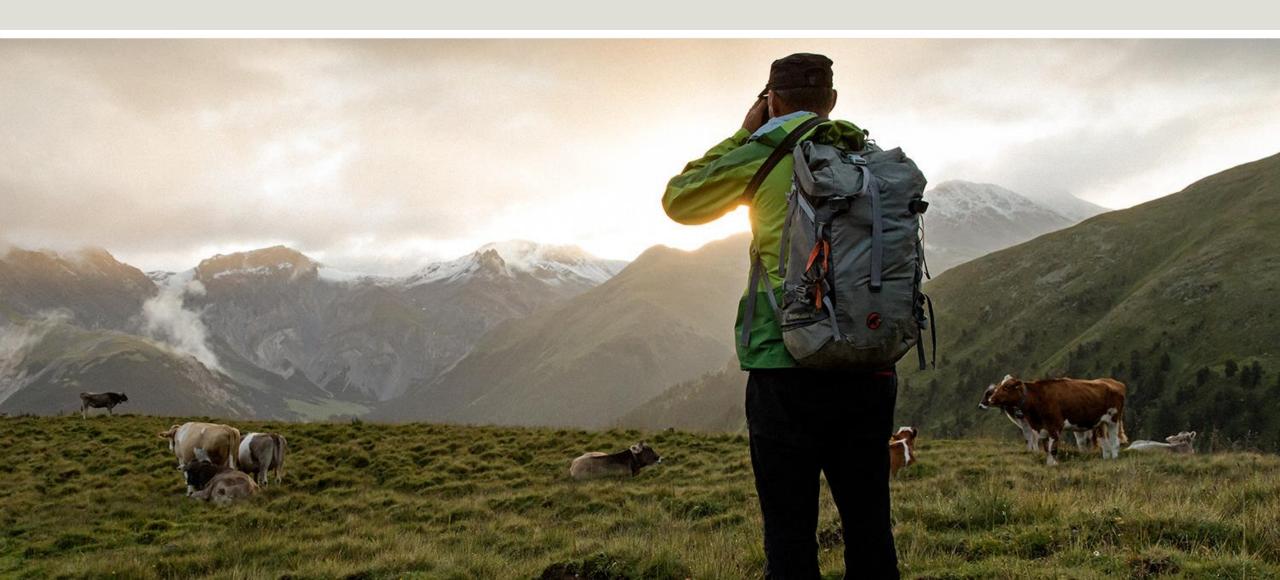


Melanie Wyss

Der Weg ist das Ziel



Nächste Schritte



Vision Engadin Samnaun Val Müstair

Wir setzen auf einen in allen drei Dimensionen nachhaltigen Tourismus für eine erfolgreiche Zukunft unserer Region. So tragen wir dazu bei, dass sich unsere Destination wirtschaftlich positiv entwickelt, ein in Bezug auf soziale Aspekte attraktives Lebens- und Ferienumfeld besteht (Kultur, Gesellschaft, Lebensqualität) und die natürlichen Lebensräume für Mensch und Tier mit einer hohen landschaftlichen Qualität erhalten bleiben.

Wir nehmen unsere Verantwortung als Leaderbetrieb wahr und gemeinsam mit unseren Partnern halten und entwickeln wir unsere Positionierung als nachhaltige Feriendestination stetig weiter. Im Schweizweiten Vergleich sind wir anerkannt als Vorreiter im Bereich des nachhaltigen Tourismus.

Meilensteinplanung Zertifizierung

April 2021 Entscheidung VR TESSVM Mai / Juni 2021 Projekt-Setup, Info-Workshops Sommer 2021
Gründung
Nachhaltigkeits-Rat

Aufarbeitung
Grundlagen für
Zertifizierung
Umsetzung erste
Massnahmen

Juni 2022 Zertifizierung



Jetzt sind Sie gefragt – werden Sie Partner!

- Partnerbetriebe: Aktives Bekenntnis zur Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeitsrat: Strategische Mitarbeit in der Region

Interesse? Melden Sie sich unter nachhaltig@engadin.com

PS: Anfang Juli erhalten Sie unseren ersten Nachhaltigkeits-Newsletter



Vielen Dank!

